

**Ausschreibung der**  
**Kreismeisterschaften 2019**  
**für den**  
**Schützenkreis 13/2 Oberwesterwald e.V.**

In der Ausschreibung und den Anlagen, wird die männliche Sprachform (Schütze, Teilnehmer, etc.) verwendet. Dies ist als werteneutral zu verstehen und schließt die weibliche Bezeichnung (Schützin, Teilnehmerin, etc.) immer mit ein.

Die Kreismeisterschaft 2019 wird in den Disziplinen des vom RSB gestellten Sportprogrammes (siehe Ziffer 1.) durchgeführt. Die Durchführung richtet sich nach den Vorschriften der aktuellen Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Hinsichtlich vorgeschossener Ergebnisse siehe Punkt 7.7.1 ff. dieser Ausschreibung.

Die Kreismeisterschaft 2019 ist eine Qualifikationsveranstaltung für die nächsthöhere Meisterschaft (= Bezirksmeisterschaft 2019).

Meldeschluss der Teilnehmer durch Übermittlung der elektronische Daten mit dem Programm „VM-Report“ von den Vereinen an den EDV-Sachbearbeiter

Axel Mayer  
Talweg 7  
57645 Nister  
☎ 02662 / 2788 oder  
☎ 0157 / 88492110  
[axmay@online.de](mailto:axmay@online.de)

ist der **07.10.2018** (für alle Disziplinen)

**Eingänge nach diesem Termin können aus organisatorischen Gründen**  
**ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.**

## 1. Sportprogramm

- 1.1 Das gesamte Sportprogramm der Landesverbandsmeisterschaft (LVM) ist der **Anlage 3** zu entnehmen.

Die Wettbewerbe

- 1.11 Luftgewehr-Auflage (Herren II / Damen II)
- 1.31 Zimmerstutzen-Auflage
- 1.36 KK 100 m-Auflage (Herren II / Damen II)
- 1.41 KK 50 m-Auflage (Herren II / Damen II)
- 1.98 Unterhebelrepetierer .22lfB
- 1.99 Unterhebelrepetierer GK
- 2.32 25 m Schnellfeuerpistole .22 kurz
- 2.43 25 m Pistole-stehend beidhändig
- 6.27 Bogen Halle Langbogen
- 6.37 Feldbogen Langbogen
- 7.11 Perkussionsgewehr-Auflage

werden nur landesverbandsintern ausgetragen.

- 1.1.1 Gleiches gilt für die geschlechtlich gemischten Mannschaften der Junioren im Bereich Gewehr und Pistole.

- 1.1.2 LG Auflage Schülerklasse wird nur bis zur Bezirksmeisterschaft ausgetragen.

- 1.2 Halbprogramme werden bis einschließlich der Bezirksmeisterschaft (BM) in den nachfolgenden Wettbewerben geschossen:

- 1.20 Luftgewehr 3-Stellung
- 1.40 KK-Sportgewehr (3x20)
- 1.50 GK-Standardgewehr (3x20)
- 1.70 GK-Freie Waffe (3x40)
- 1.90 GK-Liegendkampf
- 2.20 50 m Pistole
- 2.40 25 m Pistole
- 2.45 25 m Zentralfeuerpistole

- 1.3 Finalwettkämpfe, Endwettkämpfe oder Stechen werden bei den Kreismeisterschaften **nicht** ausgetragen.

- 1.4 Die Mannschaftsstärke beträgt drei (3) Schützen.

- 1.5 Im Bedarfsfall kann die Aufteilung einer Meisterschaft auf verschiedenen Schießanlagen erfolgen!

- 1.6 Der Veranstalter stellt keine Windfahnen. Im Übrigen gilt die Regel 0.3.3 der SpO. Die Regel 0.3.5 (Matten) Abs. 1 Satz 1 findet bei der Kreismeisterschaft 2019 **keine** Anwendung.

- 1.7 In Anlehnung an die Regel 0.9.7 SpO wird es den Seniorenschützen, die nach Regel 9.7.6.1 unter Zuhilfenahme eines Hockers (ohne Lehne) schießen dürfen, sowie den Schützen, die nach Regel 10.1. oder 10.2 im sitzenden Anschlag an den Wettbewerben teilnehmen, landesverbandsintern gestattet, sofern andere Schützen nicht in irgendeiner Art und Weise nachteilig beeinträchtigt werden, zum Wechseln der Wettkampfscheiben eine Hilfskraft hinzuziehen. Der Schießleiter vor Ort hat für die ordnungsgemäße Durchführung Sorge zu tragen und er legt ggf. die Maximalanzahl der Hilfskräfte fest (aufgrund der Standgegebenheiten nicht für jeden Schützen eine Hilfskraft).

## **2. Wettbewerbe**

siehe **Anlage 1**

## **3. Wettkampfklassen und Startgelder**

siehe **Anlage 2**

## **4. Startberechtigung und Meldeverfahren**

- 4.1 Die Teilnahmeberechtigung für die Einzelschützen und Mannschaften ergibt sich aus der Regel 0.7.4 SpO. Die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft ist zwingend vorgeschrieben.
- Bitte beachten:**  
**Gemäß Beschluss des Sportausschusses (SpOAS) vom 03.03.2013 wird es allen Bezirken in Absprache mit den Kreisen ab dem Sportjahr 2014 freigestellt, die Kreismeisterschaft komplett, in Teilbereichen oder nicht durchführen zu lassen.**
- 4.1.1 Grundsätzlich sind alle Vereinsmitglieder startberechtigt, die der RSB-Geschäftsstelle als Mitglied bis zum **30.09.2018** gemeldet wurden. Voraussetzung ist ferner, dass der Verein den Mitgliedsbeitrag für diese Mitglieder an den RSB entrichtet hat.
- 4.1.2 Startberechtigt für die Wettbewerbe Bogen FITA im Freien, Feldbogen, Wurfscheiben und Sommerbiathlon sind außerdem absolute Neumitglieder im RSB, deren Vereinseintritt und die Meldung an die RSB-Geschäftsstelle in den Zeitraum vom **01.10.2018 bis 31.03.2019** fällt und für die erstmalig ein Sportpass in diesem Zeitraum beantragt wird. Diese Wettbewerbe müssen gesondert auf dem Sportpassantrag angekreuzt bzw. markiert werden, ansonsten erfolgt eine Bearbeitung des Antrages für den Sportpass erst für das folgende Sportjahr.
- 4.1.3 Hinweis zur Regel 0.7.3 SpO (Wechsel des Wohnortes innerhalb eines Sportjahres):  
Der RSB erkennt **nur** den Wechsel des Hauptwohnsitzes an.  
Die kompletten Unterlagen müssen der RSB-Geschäftsstelle bis zum jeweiligen Meldetermin zur KrM vorliegen.
- 4.2 Zeitplan Sportjahr 2019 siehe **Anlage 4**  
Die Regel 0.1.5 SpO wird angewendet.

4.3 Meldeschluss zur Kreismeisterschaft (es gilt das Datum der E-Mail):

**07.10.2018 für alle Disziplinen**

4.4 Grundsätzliches zum Meldeverfahren

4.4.1 Jeder Verein hat bei der Teilnehmermeldung zur Kreismeisterschaft und zusätzlich bis zum 31.12. eines Jahres dem Bezirk 13 einen Beauftragten mit Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse mitzuteilen. Einzelheiten zum Meldeverfahren werden mit diesem geklärt.

4.4.2 Als verbindliche Meldung für alle Wettbewerbe gilt die elektronische Meldung der Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften. Diese Meldung hat ausschließlich gemäß der vom Rheinischen Schützenbund vorgegebenen Datenstruktur (mit dem EDV- Programm VM-Report) zu dem unter Punkt 4.3 genannten Meldetermin ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse zu erfolgen:  
**axmay@online.de**

4.4.3 Neben den elektronisch zugesandten Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft ist zu den Meldeterminen entsprechende Ergebnisliste mit vorzulegen. Auf diesen Ergebnislisten muss bei der Kennung „n.z.Q. - nur zur Qualifikation“ die Abkürzung für den Grund (K\*, B\*, 1\* oder 2\*) stehen. Fehlt der Hinweis erfolgt keine Zulassung zur Kreismeisterschaft.

**\* siehe Erklärungen im Programm VM-Report**

4.4.4 Eine Bearbeitung der elektronischen Daten erfolgt grundsätzlich nur dann, wenn die Datenstruktur den Vorgaben entspricht und alle notwendigen Unterlagen termingerecht vorliegen. Werden die Bedingungen nicht erfüllt erfolgt keine Zulassung zur Kreismeisterschaft.

4.4.5 Um Zeitüberschneidungen bei der KrM zu vermeiden, ist ein schriftlicher Hinweis zwingend erforderlich, wenn der Teilnehmer sich für gleichzeitig stattfindende Wettbewerbe qualifizieren kann. Weiterhin sind die besonderen Gründe (z.B. mehrere Schützen schießen mit einem Sportgerät, berufliche Gründe), die zu speziellen Startzeiten führen, ebenfalls schriftlich mitzuteilen. Diese Meldung hat zusammen mit der Teilnehmermeldung zu den unter Punkt 4.3 genannten Meldeterminen ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse zu erfolgen:  
**axmay@online.de**

4.5 Die Kreismeisterschaft 2019 ist gemäß der Regel 0.9.3.3 SpO die Qualifikationsveranstaltung für die Bezirksmeisterschaft 2019. Alle Teilnehmer und Mannschaften der Kreismeisterschaften 2019 werden zur weiteren Bearbeitung an den Bezirk 13 weitergemeldet. Schützen (Einzel- und ggf. Mannschaftsschützen), die an der Bezirksmeisterschaft 2019 nicht teilnehmen möchten, müssen dies bei der Kreismeisterschaft 2019 der Schießleitung gegenüber erklären.

**Hinweis:**

Möchte ein Mannschaftsschütze nicht an der Bezirksmeisterschaft 2019 teilnehmen, wird sein Ergebnis auch aus der Mannschaft entfernt und die Mannschaft wird nicht zur Bezirksmeisterschaft weitergemeldet. Hier sollte die Regel 0.9.5 der SpO, Mannschaftsummeldung, beachtet werden. Soll die Mannschaft trotzdem starten, muss ein Ersatzschütze bei der Bezirksmeisterschaft eingesetzt werden, der an der

Vereinsmeisterschaft teilgenommen hat. Die Mannschaftsummeldung, mit dem Ersatzschützen, muss vor Ort bei der Bezirksmeisterschaft erfolgen. Der Schützenkreis 13/2 meldet grundsätzlich, die bei der Kreismeisterschaft 2019 gestartete Mannschaft zur Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft 2019 weiter.

## **5. Benachrichtigung**

Die Zusendung der Startbenachrichtigungen erfolgt an die, der Sportleitung des Schützenkreises 13/2 vorliegende Anschrift der Sportwarte in den Vereinen.

## **6. Startgelder und Gebühren siehe Anlage 2**

## **7. Allgemeine Bestimmungen**

### **7.1 Alle Teilnehmer haben unaufgefordert bei der Anmeldung folgende Unterlagen vorzuzeigen:**

- 1) die Startbenachrichtigung
- 2) und ab der Wettkampfklasse Junioren einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis bzw. Reisepass)

**Dazu hat sich jeder Schütze 30 Minuten vor der mitgeteilten Startzeit bei der Schießleitung anzumelden!**

### **7.2 Sicherheitsmaßnahmen**

#### **7.2.1 Gültig für alle Waffen:**

- a) Waffen dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Futteral/Tasche) transportiert werden.
- b) Waffen sind generell mit geöffneten Verschlüssen bzw. Ladeklappen zu transportieren.
- c) Waffen dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- bzw. eingepackt werden.
- c) Waffen dürfen nur am Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter/die Standaufsicht ausgepackt und zusammengebaut werden.
- e) Waffen dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht am Schützenstand eingepackt werden.
- f) Ziel- und Anschlagsübungen sind nur auf dem Schützenstand oder den dafür vorgesehenen Bereichen mit Erlaubnis der Schießleitung/Standaufsicht gestattet.
- g) Beim Schießen mit Halbautomaten und Repetierwaffen muss eine am Hals eng anliegende Bekleidung getragen werden, hilfsweise ist ein Halstuch, Schal o.ä. zu verwenden.

#### **7.2.2 Feuerwaffen:**

Alle Feuerwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer so genannten Pufferpatrone mit Signalfolge, Revolver mit der Sicherheitsscheibe versehen sein. Patronenattrappen sind nicht gestattet.

### 7.2.3. Flinten

Alle Flinten müssen in den dafür vorgesehenen Verschlussbehältern (Koffer/Futteral/Tasche) transportiert werden und dürfen erst an den bereitgestellten Tischen bei den Gewehrständern ausgepackt werden

7.2.4 Jeder Verstoß gegen diese aufgeführten Sicherheitsauflagen führt zum sofortigen Ausschluss aus dem jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).

7.2.5 Bei Druckluftwaffen wird die Verwendung einer Sicherheitsschnur empfohlen. Bei weiterführenden Meisterschaften sind die Sicherheitsbestimmungen des Ausrichters zu beachten.

7.2.6 Die Teilnehmer der Kreismeisterschaft sind für ihre Druckluft- bzw. Druckgaskartusche alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener oder ohne Nutzungsdauer dürfen nicht mehr verwendet werden.

7.3 Das Wettkampfgericht und Berufungskampfgericht wird im Bedarfsfall zusammengestellt. Das Wettkampfgericht und das Berufungskampfgericht entscheiden unter Ausschluss des Rechtsweges.

7.4 Die Kontrolle der Sportgeräte findet unmittelbar vor dem Start statt. Die Ausrüstungs- und Bekleidungskontrollen werden stichprobenartig vorgenommen. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.

7.5 Bei Einsprüchen gegen die Wertung, bei denen die Ergebnisse mit den zugelassenen Ringlesemaschinen ausgewertet worden sind, wird das Ergebnis lediglich visuell überprüft. Eine Nachwertung mittels Schusslochprüfer erfolgt nicht.

7.6 Voraussetzung für die Startberechtigung ist die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaften nach Regel 0.9.3.3 SpO. Für die Kreis- und Bezirksmeisterschaften werden landesverbandsintern Ausnahmen nur auf schriftlichen Antrag des Schützen oder Vereins, durch den Kreis, Bezirk bzw. Landesverband geregelt. Das Antragsformular für die nachfolgenden Ausnahmeregelungen kann aus dem Internet herunter geladen werden.

### 7.7 Überspringen der Kreismeisterschaft und Vorschießen (K Überspringen KrM = n.z.Q.)

Bei kurzfristiger Verhinderung der Kreismeisterschaft aufgrund akuter, nicht vorhersehbarer Ereignisse, die aus Termingründen kein Vorschießen der Kreismeisterschaft zulassen, kann auf schriftlichen Antrag des Vereins die Kreismeisterschaft bei entsprechender Qualifikation übersprungen werden. Das Ergebnis der Vereinsmeisterschaft muss beigefügt werden.

Voraussetzung auf Zulassung zur Bezirksmeisterschaft ist, dass dem Kreissportleiter die Unterlagen (detaillierte Bescheinigung des Verhinderungsgrundes) und der schriftliche Antrag des Vereins vorliegen.

Folgende Verhinderungsgründe werden anerkannt (kurzfristig = 1 Woche vor dem Wettkampftermin):

- a) kurzfristige berufliche oder schulische Unabkömmlichkeit
- b) kurzfristig eingetretene persönliche, gesundheitliche Gründe, sowie von Angehörigen 1.Grades (Eltern oder Kinder).

Der Kreissportleiter muss die notwendigen Unterlagen mit dem Vereinsmeisterschaftsergebnis umgehend, spätestens aber bis zum offiziellen Meldeschluss der jeweiligen Bezirksmeisterschaft, dem Bezirk zusenden.

Schützen, die von der Ausnahmeregelung „Überspringen“ Gebrauch machen, schießen im Einzelwettbewerb sowie mit der Mannschaft, der sie eventuell angehören, die Bezirksmeisterschaft nur zur Qualifikation (n.z.Q.).

Das Antragsformular für die nachfolgenden Ausnahmeregelungen kann aus dem Internet herunter geladen werden.

- (Regel SpO 0.9.4 – Kader, Sichtung, übergeordnete Maßnahme = n.z.Q.)  
Das Vorschießen der Kreismeisterschaft nach Regel 0.9.4 SpO ist vom Verein - nicht vom Schützen - schriftlich bei der RSB-Geschäftsstelle (Kreismeisterschaft beim Kreis, Bezirksmeisterschaft beim Bezirk) unmittelbar nach Bekanntgabe der übergeordneten Maßnahme zu beantragen.  
Die Einladung zu der übergeordneten Veranstaltung muss beigelegt werden.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben erfolgt keine Bearbeitung des Antrages. Das vorgeschossene Einzelergebnis wird nicht in die Rangliste aufgenommen und nur zur Qualifikation (n.z.Q.) gewertet. Wird die Regel 0.9.4.1 SpO von nur einem Schützen in Anspruch genommen, wird das Ergebnis der Mannschaft in die Rangliste eingereiht. Bei zwei bzw. drei Schützen einer Mannschaft, die von dieser Regelung Gebrauch machen, wird die Mannschaft nicht in die Rangliste aufgenommen sondern nur zur Qualifikation (n.z.Q.) gewertet.

- (Regel SpO 0.9.4 - ärztliche, religiöse, berufliche Gründe = n.z.Q.)  
Für die Kreis- Bezirks- und Landesmeisterschaften werden Ausnahmen nur auf schriftlichen Antrag des Vereins - nicht vom Schützen - durch den Veranstalter (Kreis, Bezirk, Rheinischer Schützenbund) geregelt. Alle erforderlichen Unterlagen (detaillierte Bescheinigung des Verhinderungsgrundes siehe Punkt 7.7.1) sind dem Antrag beizufügen. Der Antrag für jede Meisterschaft muss umgehend, spätestens bis zum offiziellen Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft (siehe Punkt 4.3), dem Kreis, Bezirk oder der RSB-Geschäftsstelle vorliegen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben erfolgt keine Bearbeitung des Antrages. Schützen, die von dieser Regel Gebrauch machen, schießen im Einzelwettbewerb sowie mit der Mannschaft, der sie eventuell angehören nur zur Qualifikation (n.z.Q.).

- 7.7.1 Ein Vorschießen für Schützen ist nur unter folgenden Voraussetzungen bei den Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften möglich:
  - a) ärztliche Termine, die beim Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft entsprechend der jeweiligen Ausschreibung angeordnet sind.
  - b) religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen für die betroffene Person und Angehörige 1.Grades (Eltern oder Kinder), die beim Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft bekannt sind.
  - c) berufliche Unabkömmlichkeit, die beim Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft bekannt ist.
- 7.7.2 Verfahren des Vorschießens für Schützen
  - a) Das Vorschießen muss im Vorfeld bis zum Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft beantragt werden.
  - b) Das jeweilige Vorschießen findet an einem vom Veranstalter festgesetzten Termin und Ort statt.

- 7.7.3 Alle Nachweise bezüglich des Vorschießens der Kreis- und Bezirksmeisterschaft nach Regel 0.9.4 SpO (ärztliche, religiöse, berufliche Gründe siehe Punkt 7.7.1), müssen bis zum Meldeschluss der jeweiligen Kreis-, Bezirks- oder Landesmeisterschaft (siehe Punkt 4.3) dem Bezirk oder der RSB-Geschäftsstelle schriftlich vorliegen. Zu den Belegen gehören:
- a) Antrag auf Zulassung zum Vorschießen
  - b) detaillierte Bescheinigung des Verhinderungsgrundes
  - c) Mitteilung über Tag und Ort des Vorschießens
  - d) Bescheinigung des Vorschießergebnisses

Dafür sind die Kreise bzw. die Bezirke verantwortlich. Fehlen die Belege, erfolgt keine Zulassung zur Bezirks- bzw. Landesmeisterschaft.

- 7.7.4 Ein Vorschießen der Landesmeisterschaft in einer landesverbandsinternen Disziplin (siehe Punkt 1.1) ist nicht möglich!

- 7.8 Für Teilnehmer am Landeskönigschießen und Hogrefe-Wanderpokalschießen, sowie für Mitarbeiter der Landesverbandsmeisterschaft wird die Regel 0.9.4 SpO angewendet. Ebenso trifft diese Regelung für Mitarbeiter zu, die offiziell vom Deutschen Schützenbund für Veranstaltungen des DSB/ISSF eingeladen worden sind (z.B. DM, Weltcup etc.). Die vorgeschossenen Ergebnisse werden in die Rangliste der Einzelwertung und ggf. Mannschaftswertung der Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaft aufgenommen.
- 7.9 Sonderregelung für die Durchführung der Bezirksmeisterschaften in den Wettbewerben GK - Gewehr 300 m. Die Qualifikationsveranstaltung (Bezirksmeisterschaft) zur Teilnahme an der Landesmeisterschaft muss auf 100 m-Schießständen und auf die proportional verkleinerte Scheibe durchgeführt werden.
- 7.10 Bei Mannschaftsummeldungen ist zu beachten:  
Der aus der Mannschaft herausgenommene Schütze kann nur dann eine Starterlaubnis erhalten, wenn er das erforderliche Einzellimit zur Teilnahme an der Bezirks- oder Landesmeisterschaft erreicht hat und durch den neuen Mannschaftsschützen ein Startplatz frei wird.
- 7.11 Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihres Alters gem. § 27 Abs. 3 und 4 WaffG eine schriftliche Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten und darüber hinaus evtl. eine behördliche Ausnahmegenehmigung vom Alterserfordernis benötigen, sind nur dann startberechtigt, wenn sie die Erklärung der Sorgeberechtigten (Muster siehe Internetseite des RSB) und die behördliche Ausnahmegenehmigung (Schüler unter 12 Jahre; maßgebend ist das Geburtsdatum, nicht der Jahrgang) zwecks Kontrolle mitführen.
- 7.12 Die Anweisungen der Schießleiter und Aufsichten sind sofort zu befolgen. Das Nichtbefolgen dieser Anweisungen sowie ungebührliches Verhalten gegenüber Schützen oder Mitarbeitern kann eine Disqualifikation nach sich ziehen und ergibt sich aus den Disziplinarbestimmungen der Regel 0.9.8 SpO.
- 7.13 Bei kurzfristigem Ausfall einer Meisterschaft aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse (höhere Gewalt), die weder vom Veranstalter noch vom Schützen zu verantworten sind, werden die Schützen anhand der Einzel- bzw. Mannschafts-ergebnisse der vorhergehenden Meisterschaft, an die nächste Ebene weitergemeldet.



Bei den Kreismeisterschaften finden keine Siegerehrungen statt. Die 1. bis 3. Platzierten in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben erhalten eine Kreismeisterschaftsnadel nur auf gesonderte Bestellung (durch den Verein beim Kreissportleiter). Für die Plätze 1 bis 3 in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben werden Urkunden vergeben.

- 7.14 Für alle Meisterschaften sind vom Deutschen Schützenbund und dem ISSF zugelassenen Wettkampfscheiben und Scheibenstreifen zugelassen. Alle zurzeit auf dem Markt befindlichen elektronischen Scheibenanlagen sind zugelassen.
- 7.15 Ergebnisse Kreis- und Bezirksmeisterschaften  
Die kompletten Ergebnislisten der Kreis- und Bezirksmeisterschaften sind der RSB-Geschäftsstelle umgehend, spätestens bis zum jeweiligen Meldeschluss der Landesmeisterschaft zu übermitteln.
- 7.16 Reklamationen zu falschen oder fehlenden Startzeiten sind umgehend mit dem Leitenden der jeweiligen Disziplin zu klären.
- 7.17 Von einem Teilnehmer verursachter Schaden bei der Kreismeisterschaft, wird dem Verursacher vom Eigentümer der Standanlage in Rechnung gestellt. Der Veranstalter (Schützenkreis 13/2 e.V.) übernimmt hierfür keine Haftung.
- 7.18 Datenschutz-Hinweis:  
Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des RSB erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startlisten und Ergebnisse in Aushängen, im Internet und in Publikationen des RSB sowie dessen Untergliederungen mit Namen, Vornamen, Verein und Ergebnis einverstanden.
- 7.19 Jeder Wettbewerb ist nach Ablauf der Einspruchsfrist Regel 0.13 SpO (20 Minuten nach Bekanntgabe aller Ergebnisse) für die Wettkampf- und Sportleitung definitiv abgeschlossen.
- 7.20 Für alle in dieser Ausschreibung nicht besonders erwähnten Punkte ist die zurzeit gültige Sportordnung des Deutschen Schützenbundes sinngemäß anzuwenden.
- 7.21 Die Anlagen 1 bis 4 sind Bestandteile dieser Ausschreibung. Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibung und der Anlagen behält sich der Veranstalter ausdrücklich vor.

gez.

*Hans-Werner Mayer*

- Kreissportleiter -  
Schützenkreis 13/2  
Oberwesterwald e.V.

## Wettbewerbe

### 1. Allgemeines

- a) Die Gewehr- und Pistolenwettbewerbe werden je nach Örtlichkeiten auf Papierscheiben oder elektronischen Scheibenanlagen geschossen!
- b) Sofern aufgrund der Standgegebenheiten ein Scheibenwechsler erforderlich ist, hat der Schütze selber für einen Scheibenwechsler zu sorgen!

### 2. Vorbereitungszeit

In den folgenden Disziplinen beträgt die gemeinsame Vorbereitungszeit vor dem Start des Qualifikationswettkampfes 15 Minuten inklusive einer unbegrenzten Anzahl von Probeschüssen:  
**1.10 / 1.18 / 1.30 / 1.35 / 1.40 / 1.42 / 1.60 / 1.80 / 2.10 / 2.20**

### 3. Probeschießen

Das Probeschießen vor dem Liegend- und Stehendanschlag liegt im Ermessen des Schützen.  
**Diese Probeschüsse gehören zur Wettkampfzeit!**

### 4. Zehntelwertung

Die Wertung in den folgenden Disziplinen erfolgt ab der Kreismeisterschaft (KM) in Zehntelwertung:  
**1.11 / 1.12 / 1.18 / 1.36 / 1.41 / 2.11**

### ~~5. Ausnahmeregeln~~

- ~~a) Entgegen der Regelung des Deutschen Schützenbundes (DSB) dürfen die AB1/AB2-klassifizierten Schützen mit ihrem im Hilfsmittelausweis eingetragenen Hocker an der LVM 2018 in den Auflage-Wettbewerben teilnehmen!~~

### 6. Wettbewerbe

#### 1.10. Luftgewehr

40 Schuss, Schießzeit: 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.  
Schüler: 20 Schuss in 35 Min. / bei elektronischer Anlage: 30 Min.  
je Wettkampfscheibe 1 Schuss  
**Sehbehinderte habe ihre eigenen Lampen mitzubringen!**

#### 1.11. Luftgewehr – Auflage

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 45 Min.  
**Der Wettbewerb Luftgewehr-Auflage Schülerklasse wird bezirksintern ausgetragen!**  
je Wettkampfscheibe 1 Schuss

#### 1.12. 10 m Luftgewehr MixTeam

Im Bereich der Junioren besteht ein MixTeam aus einer Juniorin I oder II und einem Junior I oder II. Im Bereich Damen/Herren besteht ein MixTeam aus einer Dame I – IV und einem Herrn I - IV.  
10 Minuten Vorbereitungszeit incl. Probeschießen; 25 Schuss pro Schütze in 30 Minuten; die besten 8 Teams qualifizieren sich für das Semifinale

#### 1.18. Luftgewehr – liegend

60 Schuss, Schießzeit: 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.  
je Wettkampfscheibe 1 Schuss  
**Eigene Tische sind mitzubringen!**

#### 1.20. Luftgewehr 3–Stellung

60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend und stehend  
Schießzeit einschl. Probe: kniend 35 Min., liegend 30 Min., stehend 40 Min.

Schießzeit einschl. Probe: (Halbprogramm) kniend 25 Min., liegend 20 Min., stehend 30 Min. Die Regel 0.3.5 SpO findet keine Anwendung.  
je Wettkampfscheibe 1 Schuss

## **1.35 KK 100 m**

30 Schuss, Schießzeit: 45 Min. / bei elektronischer Anlage: 40 Min.  
je Wettkampfscheibe 10 Schuss

## **1.36 KK 100 m – Auflage**

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr (ZF); am Wettkampftag muss der gesamte Wettbewerb mit der gleichen Visierung geschossen werden!  
30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.  
je Wettkampfscheibe 5 Schuss  
Maximalgewicht: 7.500 g (Damen + Herren)  
Maximalgewicht incl. Zielfernrohr: 8.000 g (Damen + Herren)

## **1.40 KK – Sportgewehr (3x20) Halbprogramm**

30 Schuss, je 10 Schuss kniend, liegend und stehend  
Schießzeit: 70 Min. in einem Block, in dem der Schütze seine Stellung frei ändern kann  
Schießzeit: 65 Min. bei elektronischer Anlage in einem Block, in dem der Schütze seine Stellung frei ändern kann.  
Die Regel 0.3.5 SpO findet keine Anwendung.

## **1.41 KK 50 m – Auflage**

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr (ZF); am Wettkampftag muss der gesamte Wettbewerb mit der gleichen Visierung geschossen werden!  
30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.  
je Wettkampfscheibe 1 Schuss  
Maximalgewicht: 7.500 g (Damen + Herren)  
Maximalgewicht incl. Zielfernrohr: 8.000 g (Damen + Herren)

## **1.42 KK 50 m Gewehr**

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr (ZF); am Wettkampftag muss der gesamte Wettbewerb mit der gleichen Visierung geschossen werden!  
30 Schuss, Schießzeit: 45 Min. / bei elektronischer Anlage: 40 Min.  
je Wettkampfscheibe 1 Schuss  
Maximalgewicht: 7.500 g (Damen + Herren)  
Maximalgewicht incl. Zielfernrohr: 8.000 g (Damen + Herren)

## **1.58 Ordonnanzgewehr offene Visierung**

**(auf Ebene des DSB lautet die Regel-Nr. 1.58 O)**

20 Schuss liegend in 2 Serien à 10 Schuss und 20 Schuss stehend in 2 Serien à 10 Schuss Schießzeit: 45 Min. incl. Probeschiessen  
beim Wechsel vom Liegend- in den Stehendanschlag ist eine zusätzliche Probeserie à 5 Schuss gestattet. Diese optionalen zusätzlichen Probeschüsse gehören zur Wettkampfzeit!  
Einzellader, Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen  
Bekleidung: Schießkleidung (Schießjacke, Schießhose, Schießhandschuh, Schießschuh) ist zugelassen.  
Der Gewehriemen muss beim Stehendanschlag entfernt werden oder lose hängen.

## **1.59 Ordonnanzgewehr geschlossene Visierung**

**(auf Ebene des DSB lautet die Regel-Nr. 1.58 G)**

Durchführung wie Regel 1.58

## **1.60 KK – Freigewehr (3x40)**

120 Schuss, je 40 Schuss kniend, liegend und stehend  
Schießzeit: 195 Min. in einem Block, in dem der Schütze seine Stellung frei ändern kann

Schießzeit: 165 Min. bei elektronischer Anlage in einem Block, in dem der Schütze seine Stellung frei ändern kann  
Die Regel 0.3.5 SpO findet keine Anwendung.

## **1.80 KK – Liegendkampf**

60 Schuss, Schießzeit: 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.  
Die Regel 0.3.5 SpO findet keine Anwendung.

## **1.98 Unterhebelrepetierer .22 lfB. (landesverbandsintern)**

weitere Details siehe Anlage 5.

## **1.99 Unterhebelrepetierer GK (landesverbandsintern)**

weitere Details siehe Anlage 5.

## **2.10 10 m Luftpistole**

40 Schuss in 60 Min. auf Scheiben / bei elektronischer Anlage: 50 Min.  
Schüler: 20 Schuss in 30 Minuten auf Scheiben oder elektronische Anlage  
je Wettkampfscheibe 2 Schuss

## **2.11 10 m Luftpistole – Auflage**

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 45 Min.  
je Wettkampfscheibe 2 Schuss

## **2.20 50 m Pistole**

alle 30 Schuss, Schießzeit 55 Min. – auf elektronische Anlage 50 Min.  
je Wettkampfscheibe 10 Schuss

## **2.21 50 m Pistole – Auflage**

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.  
je Wettkampfscheibe 10 Schuss  
Auflagefläche unterhalb des Griffs; Pistolen mit Spann- und Landevorrichtungen unten am Griff müssen so hergerichtet werden, dass sie glatt, nicht rutschhemmend und nur auf einem Punkt auf der Auflage aufgelegt werden können

## **2.30 25 m Schnellfeuerpistole**

alle 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss, bestehend aus 6 Serien  
(2 Serien in je 8 Sek., 2 Serien in je 6 Sek. und 2 Serien in je 4 Sek.).  
Probeschießen nach Regel 2.14.2 SpO

## **2.32 25 m Schnellfeuerpistole .22 kurz (landesverbandsintern)**

Gewicht Waffe: <1260 g; Abzugswiderstand: frei; Munition: 5,6 mm (.22 kurz).  
Durchführung wie Regel 2.30.

## **2.40 25 m Pistole Halbprogramm**

30 Schuss, 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell.  
Probeschießen nach Regel 2.16.3.1 SpO – Schießzeit nach Regel 2.16.2 SpO

## **2.42 25 m Pistole – Auflage**

Wettkampfprogramm: 30 Schuss Präzision  
Anschlagsart: stehend aufgelegt / sitzend aufgelegt  
Probeschießen nach Regel 2.16.3.1 SpO  
Präzisionsschießen nach Regel 2.16.3.2 SpO; Zahl der Serien: 6 Serien zu je 5 Schuss;  
Zeitlimit pro Serie: 150 Sek.  
Waffe und Durchführung: siehe Regel 2.40 SpO. Die Griffregelung wird den Griffregelungen der Regel 2.11 (10 m Luftpistole – Auflage) gleichgestellt.  
Bei Ringgleichheit erfolgt kein Stechen gemäß Regel 2.9 SpO. Die Plätze 1. – 5. werden gemäß Regel 0.12.1 SpO festgelegt (landesverbandsinterne Regelung).

## **2.43 25 m Pistole - stehend beidhändig (landesverbandsintern)**

Wettkampfprogramm: 30 Schuss Präzision  
Anschlagsart: stehend beidhändig  
Probeschießen nach Regel 2.16.3.1 SpO  
Präzisionsschießen nach Regel 2.16.3.2 SpO; Zahl der Serien: 6 Serien zu je 5 Schuss;  
Zeitlimit pro Serie: 150 Sek.  
Bei Ringgleichheit erfolgt kein Stechen gemäß Regel 2.9 SpO. Die Plätze 1. – 5.  
werden gemäß Regel 0.12.1 SpO festgelegt.

## **2.45 25 m Zentralfeuerpistole Halbprogramm**

Abzugswiderstand: > 1000 g  
30 Schuss, 30 Schuss Präzision und 30 Schuss Duell  
Probeschießen nach Regel 2.16.3.1 SpO – Schießzeit nach Regel 2.16.2 SpO  
Waffe: Kaliber .30 – .38  
nach Regel 0.2 SpO wird das Tragen von Schutzbrillen ist zwingend erforderlich! (\*)

## **2.53 25 m Pistole 9 mm Luger**

40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss  
4 Serien à 5 Schuss in je 150 Sek. – Präzisionsscheibe  
4 Serien à 5 Schuss in je 20 Sek. – Duellscheibe  
Probe: 1 Serie à 5 Schuss auf die Präzisionsscheibe in 150 Sek.  
Waffe: Kaliber 9 mm, Mindestimpuls 250  
nach Regel 0.2 SpO wird das Tragen von Schutzbrillen ist zwingend erforderlich! (\*)

## **2.55 25 m Revolver .357 Magnum**

Durchführung wie Regel 2.53  
Waffe: Kaliber .357 Magn., Mindestimpuls 350  
nach Regel 0.2 SpO wird das Tragen von Schutzbrillen ist zwingend erforderlich! (\*)

## **2.58 25 m Revolver .44 Magnum**

Durchführung wie Regel 2.53  
Waffe: Kaliber .44 Magn., Mindestimpuls 450  
nach Regel 0.2 SpO wird das Tragen von Schutzbrillen ist zwingend erforderlich! (\*)

## **2.59 25 m Pistole .45 ACP**

Durchführung wie Regel 2.53  
Waffe: Kaliber .44 Magn., Mindestimpuls 300  
nach Regel 0.2 SpO wird das Tragen von Schutzbrillen ist zwingend erforderlich! (\*)

## **2.60 25 m Standardpistole**

60 Schuss, Schießzeit, Wettkampf- und Probeschüsse nach Regel 2.20.2 SpO  
je Wettkampfscheibe 5 Schuss.

## **3.10 Flinte Trap**

Jugend (w), Juniorinnen und Damen I + III 75 Wurfscheiben;  
alle übrigen Wettkampfklassen 125 Wurfscheiben  
Durchführung nach Teil 3 der SpO

## **3.15 Flinte Doppeltrap**

alle Wettkampfklassen 150 Wurfscheiben  
Durchführung nach Teil 3 der SpO

## **3.20 Flinte Skeet**

Jugend (w), Juniorinnen und Damen 75 Wurfscheiben;  
alle übrigen 125 Wurfscheiben  
Durchführung nach Teil 3 der SpO.

## **7. Vorderlader**

- a) 7.10 Perkussionsgewehr
- b) 7.11 Perkussionsgewehr – Auflage (landesverbandsintern)
- c) 7.15 Perkussionsfreigewehr
- d) 7.20 Perkussionsdienstgewehr
- e) 7.30 Steinschlossgewehr
- f) 7.31 Steinschlossgewehr 100 m liegend
- g) 7.35 Muskete
- h) 7.40 Perkussionsrevolver
- i) 7.50 Perkussionspistole
- j) 7.60 Steinschloßpistole
- k) 7.71 Perkussionsflinte
- l) 7.72 Steinschloßflinte

Wettbewerbe a) bis j): 15 Wertungsschüsse in 40 Minuten; Probe 10 Minuten

Perkussionsflinte und Steinschloßflinte: je Stand fünf Wurfscheiben.

Eine gültige Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz ist bei der Waffenkontrolle vorzulegen.  
Nach Regel 0.2 SpO sind bei allen VL-Wettbewerben Schutzbrillen aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich! Unter dem Begriff Schutzbrillen versteht man einen Augenschutz der das gesamte Auge (von vorne und seitlich) schützt.

### **7.11 Perkussionsgewehr – Auflage (landesverbandsintern)**

Perkussionsgewehr nach Regel 7.10. SpO; Entfernung 50 m; Unterlegkeile, Stopper, Ausfräsungen etc. sind nicht erlaubt; Schaftendungen u.ä. dürfen nicht als Stopper oder Anlagepunkt verwendet werden; falls an dem Gewehr Ladestockösen vorhanden sind, müssen auch Ladestöcke angebracht sein; andernfalls sind die Ösen zu entfernen; Anschlag gemäß Regel 9.7.6. SpO

Senioren I - V in einer gemeinsamen Einzel- und Mannschaftswertung;  
Wertung gemäß 7.7.5. SpO

- (\*) Unter dem Begriff Schutzbrille versteht man einen Augenschutz, der das gesamte Auge (von vorne und seitlich) schützt, d.h. dass eigentlich ein Sportler für seine Sicherheit auch eine eigene Verantwortung trägt. Eine Brille, auch Schießbrille mit einem Seitenblendenschutz kann ohne weiteres als Erfüllung dieser Regel gesehen werden.

Alle hier nicht aufgeführten Disziplinen sind mit dem Kreissportleiter zwecks Austragung abzusprechen.

gez.

Hans-Werner Mayer  
- Kreissportleiter -  
Schützenkreis 13/2  
Oberwesterwald e.V.

## Wettkampfklassen u. Startgelder

### 2. Wettkampfklassen (Sportjahr 01.01.2019 – 31.12.2019)

2.1	Schüler	01.01.2005 und jünger	Altersbereich $\leq$ 14	
	Jugend	01.01.2003 – 31.12.2004	Altersbereich 15 – 16	
	Junioren II	01.01.2001 – 31.12.2002	Altersbereich 17 – 18	
	Junioren I	01.01.1999 – 31.12.2000	Altersbereich 19 – 20	
	Herrn I	01.01.1979 – 31.12.1998	Altersbereich 21 – 40	
	Damen I	01.01.1979 – 31.12.1998	Altersbereich 21 – 40	
	Herrn II	01.01.1969 – 31.12.1978	Altersbereich 41 – 50	
	Damen II	01.01.1969 – 31.12.1978	Altersbereich 41 – 50	
	Herrn III	01.01.1959 – 31.12.1968	Altersbereich 51 – 60	
	Damen III	01.01.1959 – 31.12.1968	Altersbereich 51 – 60	
	Herrn IV	31.12.1958 und älter	Altersbereich $\geq$ 61	
	Damen IV	31.12.1958 und älter	Altersbereich $\geq$	6
	1			

### 2.2 **Besonderheiten für (1.11) Luftgewehr – Auflage, (1.31) Zimmerstutzen – Auflage, (1.36) KK 100 – Auflage, (1.41) KK 50 m – Auflage, (2.11) 10 m Luftpistole – Auflage, (2.21) 50 m Pistole – Auflage, (2.42) 25 m Pistole – Auflage, (2.43) 25 m Pistole – stehend beidhändig:**

Senioren I	01.01.1959 – 31.12.1968	Altersbereich 51 – 60
Senioren II	01.01.1954 – 31.12.1958	Altersbereich 61 – 65
Senioren III	01.01.1949 – 31.12.1953	Altersbereich 66 – 70
Senioren IV	01.01.1944 – 31.12.1948	Altersbereich 71 – 75
Senioren V	31.12.1943 und älter	Altersbereich $\geq$ 76

### landesverbandsinterne Einteilung für die Disziplinen 1.11 / 1.31 / 1.36 / 1.41

Herrn II	01.01.1969 – 31.12.1978	Altersbereich 41 – 50
Damen II	01.01.1968 – 31.12.1978	Altersbereich 41 – 50

### 2.3 **Besonderheiten für die Bogenwettbewerbe:**

Schüler C	01.01.2009 und jünger	Altersbereich $\leq$ 10
Schüler B	01.01.2007 – 31.12.2008	Altersbereich 11 – 12
Schüler A	01.01.2005 – 31.12.2006	Altersbereich 13 – 14
Jugend	01.01.2002 – 31.12.2004	Altersbereich 15 – 17
Junioren	01.01.1999 – 31.12.2001	Altersbereich 18 – 20
Herrn	01.01.1970 – 31.12.1998	Altersbereich 21 – 49
Damen	01.01.1970 – 31.12.1998	Altersbereich 21 – 49
Masters (m)	01.01.1954 – 31.12.1969	Altersbereich 50 – 65
Masters (w)	01.01.1954 – 31.12.1968	Altersbereich 50 – 65
Senioren	31.12.1953 und älter	Altersbereich $\geq$ 66

### 2.4 Erklärungen nach **Regel 0.7.1.1 SpO** (Wechsel der Wettkampfklasse – ab dem Sportjahr 2019) müssen **bis zum 30.09.2018 in der RSB-Geschäftsstelle** schriftlich vorliegen. Es gilt das Datum des Poststempels. Diese „Klassenerklärung“ gilt bis auf Widerruf des Antragstellers! Der „Antrag auf Klassenerklärung“ kann aus dem Internet heruntergeladen werden.

### Startgelder und sonstige Gebühren

- **Einzelshütze**  
Luftgewehr, Luftgewehr Auflage, Luftgewehr 3-Stellung, KK 100m, KK 100m Auflage, KK Sportgewehr, KK Sportgewehr Auflage, KK 50m m. ZF, KK 50m/100m m. Zielfernrohr Auflage, Luftpistole, LuPi Auflage, OSP neu u. alt, KK Sportpistole, KK SpoPi stehend beidhändig, KK Sportpistole Auflage, Freie Pistole, Zentralfeuerpistole, Zimmerstutzen, Zimmerstutzen Auflage, 4,-- €
  
- Großkaliberpistole/-revolver, Ordonnanzgewehr, Unterhebelrepetierer 50m, KK Liegendkampf, Vorderlader (alle Disziplinen), alle GK Gewehrdisziplinen 5,-- €
  
- KK Freigewehr (3x40 Schuß), GK Freigewehr (3x40 Schuß) 7,-- €
  
- Flinte TRAP/Doppel-TRAP, Flinte SKEET 15,-- €
  
- **Mannschaft** (zusätzlich zur Einzelschützengebühr) 3,-- €
  
- **Protest-/Einspruchsgebühr** (sofort zu zahlen) 25,-- €
  
- **Berufungsgebühr** (sofort zu zahlen) 25,-- €





# Rheinischer Schützenbund e.V. 1872

## Ausschreibung Landesverbandsmeisterschaften



### Einzel- und Mannschaftswettbewerbe WA Bogen

Anlage 3.2

Gültig ab 01.10.2018

Wettbewerb	Klasse →	Kennz. d. SpO	Schüler A		Schüler B		Jugend		Junioren		Herren		Damen		Masters		Senioren		Seniorinnen											
			m	w	m	w	m	w	m	w	10	11	m	w	12	13	14	15												
Klassennummer		→	20	21	22	23	30	31	40	41	1970 - 1998		1969 - 1954		1953 und früher															
Jahrgänge Bogen		→	2005 + 2006		2007 + 2008		2004 - 2002		1999 - 2001																					
WA Bogen im Freien Recurve	6.10	E	M	E	b 20	E <sup>2</sup>	M	E 1	b 22	E	M	E	b 30	E	M	E	b 40	E	M	E	M	E	M	E	b 14					
WA Bogen im Freien Compound	6.15	E <sup>4</sup>		E <sup>4</sup>						E	M	b 30		E	b 10	b 40	b 11	E	M	E	M	E	b 10	b 11 <sup>7</sup>	b 11	b 12 <sup>7</sup>	b 10	b 13 <sup>5</sup>	b 11	
WA Bogen im Freien BlankWA Bogen	6.16	E <sup>1</sup>		b 20 <sup>1</sup>						b 10 <sup>3</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 11 <sup>2</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 10 <sup>3</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 11 <sup>2</sup>	b 10 <sup>*</sup>	E	M <sup>*</sup>	E	b 10 <sup>*</sup>	E	b 10 <sup>*</sup>	b 11 <sup>2</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 12 <sup>3</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 13 <sup>2</sup>	b 10 <sup>*</sup>	
WA Bogen Halle Recurve	6.20	E	M	E	b 20	E <sup>2</sup>	M	E 1	b 22	E	M	E	b 30	E	M	E	b 40	E	M <sup>*</sup>	E	M <sup>*</sup>	E	M	E	M	E	b 12	E	b 13	
WA Bogen Halle Compound	6.25	E <sup>4</sup>		b 20 <sup>4</sup>						E	M	b 30		E	b 10	b 40	b 11	E	M	E	M	E	b 10	b 11 <sup>5</sup>	b 11	b 12 <sup>3</sup>	b 10	b 13 <sup>5</sup>	b 11	
WA Bogen Halle BlankWA Bogen	6.26	E <sup>1</sup>		b 20 <sup>1</sup>						b 10 <sup>3</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 11 <sup>2</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 10 <sup>3</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 11 <sup>2</sup>	b 10 <sup>*</sup>	E	M <sup>*</sup>	E	b 10 <sup>*</sup>	E	b 10 <sup>*</sup>	b 11 <sup>2</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 12 <sup>3</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 13 <sup>2</sup>	b 10 <sup>*</sup>	
WA Bogen Halle LangWA Bogen	6.27									b 10 <sup>3</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 10 <sup>*</sup>		b 10 <sup>3</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 10 <sup>*</sup>		E <sup>1</sup>		b 10 <sup>*</sup>		b 10 <sup>*</sup>		b 10 <sup>*</sup>		b 10 <sup>*</sup>		b 10 <sup>*</sup>		
WA Feldbogen Recurve	6.30	E		b 20						E		b 30		E	b 10 <sup>*</sup>	b 40	b 10 <sup>*</sup>	E	M <sup>*</sup>	E	b 10 <sup>*</sup>	E	b 10 <sup>*</sup>	b 11	b 10 <sup>*</sup>	b 12	b 10 <sup>*</sup>	b 11	b 10 <sup>*</sup>	
WA Feldbogen Blankbogen	6.40									E		b 30		E	b 10 <sup>*</sup>	b 11	b 10 <sup>*</sup>	E	M <sup>*</sup>	E	b 10 <sup>*</sup>	E	b 10 <sup>*</sup>	b 11	b 10 <sup>*</sup>	b 12	b 10 <sup>*</sup>	b 11	b 10 <sup>*</sup>	
WA Feldbogen Compound	6.50									E		b 30		E	b 10 <sup>*</sup>	b 40	b 10 <sup>*</sup>	E	M <sup>*</sup>	E	b 10 <sup>*</sup>	E	b 10 <sup>*</sup>	b 11	b 10 <sup>*</sup>	b 12	b 10 <sup>*</sup>	b 11	b 10 <sup>*</sup>	
WA Feldbogen Langbogen	6.37									b 10 <sup>*</sup>		b 11 <sup>*</sup>		b 10 <sup>*</sup>		b 11 <sup>*</sup>		E <sup>*</sup>		E <sup>*</sup>		b 10 <sup>*</sup>		b 11 <sup>*</sup>		b 10 <sup>*</sup>		b 11 <sup>*</sup>		
WA Bogen 3D Recurve	6.60	E <sup>8</sup>		b 20 <sup>8</sup>						b 40 <sup>8</sup>		b 30 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 11 <sup>8</sup>		E <sup>*</sup>		E <sup>*</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 11 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 13 <sup>5</sup>
WA Bogen 3D Compound	6.65	E <sup>8</sup>		b 20 <sup>8</sup>						b 40 <sup>8</sup>		b 30 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 11 <sup>8</sup>		E <sup>*</sup>		E <sup>*</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 11 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 13 <sup>5</sup>
WA Bogen 3D BlankWA Bogen	6.66	E <sup>8</sup>		b 20 <sup>8</sup>						b 40 <sup>8</sup>		b 30 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 11 <sup>8</sup>		E <sup>*</sup>		E <sup>*</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 11 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 13 <sup>5</sup>
WA Bogen 3D LangWA Bogen	6.67	E <sup>8</sup>		b 20 <sup>8</sup>						b 40 <sup>8</sup>		b 30 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 11 <sup>8</sup>		E <sup>*</sup>		E <sup>*</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 11 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 13 <sup>5</sup>
WA Bogen 3D InstinktivWA Bogen	6.68	E <sup>8</sup>		b 20 <sup>8</sup>						b 40 <sup>8</sup>		b 30 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 11 <sup>8</sup>		E <sup>*</sup>		E <sup>*</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 11 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 13 <sup>5</sup>

E<sup>2</sup> = landesverbandsintern - Klasse wird nur ausgetragen, wenn mindestens 6 Teilnehmer in der Klasse zur LVM gemeldet werden, die die angegebene Ringzahl erreicht haben

E<sup>4</sup> = landesverbandsintern - Klasse wird nur ausgetragen, wenn mindestens 4 Teilnehmer in der Klasse zur LVM gemeldet werden

1 300 2 350 3 370 4 400 5 530 6 550 7 580 = Mindeststringzahlen

Stand: 15.02.2018  
Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!

# Rheinischer Schützenbund e.V. 1872

## Ausschreibung Landesverbandsmeisterschaften



### Einzel- und Mannschaftswettbewerbe Auflage

Anlage 3.3

Gültig ab 01.10.2018

Wettbewerb	Klasse →	Kennz. d. SpO	Herren II		Damen II		Senioren																		
			12	13	I		II		III		IV		V												
Klassennummer	→		1969 - 1978		1959 - 1968		1954 - 1958		1949 - 1953		1944 - 1948		31.12.1943 und älter												
Jahrgänge	→		41 - 50		51 - 60		61 - 65		66 - 70		71 - 75		>= 76												
Luftgewehr - Auflage	1.11	E*	M*	E*	M*	E	M	E	b 70	E	b 70	E	b 70	E	M	E	b 74	E	b 74	E*	b 74	E	b 74	E*	b 74
Zimmerstutzen - Auflage	1.31	E*	M*	E*	M*	E*	M*	E*	b 70*	E*	b 70*	E*	b 70*	E*	b 70*	E*	b 70*	E*	b 70*	E*	b 70*	E*	b 70*	E*	b 70*
KK 100 m - Auflage (Diopter / Zielfernrohr)	1.36	E*	M*	E*	M*	E	M	E	b 70	E	b 70	E	b 70	E	M	E	b 74	E	b 74	E*	b 74	E	b 74	E*	b 74
KK 50 m - Auflage (Diopter / Zielfernrohr)	1.41	E*	M*	E*	M*	E	M	E	b 70	E	b 70	E	b 70	E	M	E	b 74	E	b 74	E*	b 74	E	b 74	E*	b 74
10 m Luftpistole - Auflage	2.11					E	M	E	b 70	E	b 70	E*	b 70	E	M	E	b 74	E*	b 74	E*	b 74	E	b 74	b 78	b 74
50 m Pistole - Auflage	2.21					E	M	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70
25 m Pistole - Auflage	2.42					E	M	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	E	M	b 74	b 74	b 74	b 74	b 74	b 74	b 74	b 74	b 74	b 74
Perkussionsgewehr - Auflage	7.11					E*	M*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*
25 m Pistole - beidhändig	2.43					E*	M*	b 70*	b 70*	E*	b 70*	b 72*	b 70*	E*	b 70*	b 74*	b 70*	E*	b 70*	b 76*	b 70*	b 76*	b 70*	b 76*	b 70*

In den Wettbewerben KK 100 m - Auflage (1.36) und KK 50 m - Auflage (1.41) muss am Wettkampftag der gesamte Wettbewerb mit der gleichen Visierung geschossen werden!

Körperbehinderte Schützen dürfen entsprechend ihrer Altersklasse am AufLAGESchießen teilnehmen und die im Hilfsmittelausweis eingetragenen Hilfsmittel gemäß Teil 10 der SpO verwenden.  
Entgegen der Regelung des DSB dürfen die AB1/AB2-klassifizierte Schützen mit ihrem im Hilfsmittelausweis eingetragenen Hocker an der LVM 2018 in den Auflage-Wettbewerben teilnehmen!

Die Teilnehmer der Senioren III - V dürfen unter Zuhilfenahme eines Hockers (ohne Lehne) schießen!

Ein Klassenerklärung (Höhermeldung) ist gemäß Sportordnung zu Beginn des Sportjahres möglich! Diese hat keine Auswirkung auf die Klassenerklärung bei den Herren I - IV / Damen I - IV!

Stand: 15.02.2018  
Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!

# Rheinischer Schützenbund e.V. 1872

## Ausschreibung Landesverbandsmeisterschaften



### Einzel- und Mannschaftswettbewerbe Menschen mit körperlicher Behinderung

Anlage 3.4

Gültig ab 01.10.2018

Wettbewerb	Klasse →	Kennz. d. SpO	SH2/AB2 m/w mit HM		SH1/AB1 m ohne HM		SH1/AB1 w ohne HM		SH3 m/w mit HM		SH3 m/w ohne HM	
			E	M*	E	M*	E	b92*	E		E	
Klassennummer		→	90		92		93		94		96	
Jahrgänge		→	31.12.2004 und älter									
Luftgewehr		1.10	E	M*	E	M*	E	b92*	E			E
Luftgewehr - liegend		1.18	E		E		b92					
Zimmerstutzen		1.30	E	M*	E	M*	b92	b92*				
KK 100 m		1.35	E	M*	E	M*	b92	b92*				
KK - Sportgewehr (3 x 20)		1.40					E					
KK - Freigewehr (3 x 40)		1.60			E							
KK - Liegendkampf		1.80	E		E		b92					
10 m Luftpistole		2.10			E		E					
10 m Mehrschüssige Luftpistole Standard		2.18			E		b 92					
50 m Pistole		2.20			E							
25 m Pistole		2.40			E		b92					

Disziplinen mit Wahlmöglichkeit zwischen Behinderten- und Nichtbehinderten-Wettbewerben

Stand: 15.02.2018

Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!

# Zeitplan für die KrM 2019

Anlage 4

Datum	Disziplin	Leitender und Ort	Termin BezM
10.11.2018 11.11.2018	7.00 VL Kurz- u. Langwaffen	Andreas Dehmer in Höhn	09.03.2019 10.03.2019
01.12.2018 02.12.2018	2.30 OSP .22lfb 2.32 OSP .22kurz 2.45 ZFPistole .30 - .38 2.60 Standardpistole	W. Stöcker in Fehl-Ritzhausen	17.03.2019 17.02.2019 16.02.2019
02.12.2018	1.10 Luftgewehr (alle Jugendklassen)	Armin Stahl in Kaden	09.02.2019
08.12.2018 09.12.2018	1.98 Unterhebelrepetierer .22lfb 1.99 Unterhebelrepetierer GK	Günter Krack in Kaden	16.02.2019 17.02.2019
08.12.2018 09.12.2018	1.10 Luftgewehr (ohne Sch., Jug., Jun)	Dirk Eisenmenger in Oberrod	23.02.2019
16.12.2018	2.20 50m Pistole	Uwe Stecker in Kaden	17.02.2019
<b>2018 / 2019</b>			
05.01.2019	1.41 KK 50m Auflage Diopter + ZF	Richard Juntke in Westerburg	16.02.2019
05.01.2019 06.01.2019	1.40 KK 3x20 Schuß (Halbprogramm)	Armin Stahl in Kaden	23.02.2019
05.01.2019 06.01.2019	1.20 Luftgewehr 3-Stellung 1.60 KK 3x40 Schuß	Armin Stahl in Kaden	24.02.2019
12.01.2019 13.01.2019	1.11 Luftgewehr Auflage (o. Schüler)	Michael Franz in Rennerod	16.02.2019
12.01.2019 13.01.2019	2.53 ZFGebrPistole 9mm 2.59 ZFGebrPistole .45ACP	Jürgen Schneider in Hachenburg	23.02.2019
19.01.2019 20.01.2019	1.35 KK 100m 1.36 KK 100m Auflage ZF + Diopter	Moritz Schäfer in Hof	16.02.2019 23.02.2019
19.01.2019 20.01.2019	2.55 ZFGebrRevolver .357 Mag 2.58 ZFGebrRevolver .44 Mag	H.-W. Mayer in Hachenburg	24.02.2019
20.01.2019	2.10 Luftpistole 2.11 Luftpistole Auflage	Uwe Stecker in Hellenhahn	09.03.2019 09.03.2019
02.02.2019 03.02.2019	2.40 KK SpoPi .22lfb 2.42 KK SpoPi .22lfb beidhändig 2.42 KK SpoPi .22lfb Auflage	H.-W. Mayer in Hattert	09.03.2019 17.03.2019 17.03.2019
03.02.2019	1.80 KK Liegendkampf	Hartmut Werner in Kaden	09.03.2019
09.02.2019	1.11 Luftgewehr Auflage (Schüler)	Patrick Hahn in Westerburg	17.03.2019
10.02.2019	3.20 Skeet	Karl-Heinz Pitton in Höhn	10.03.2019
16.02.2019 17.02.2019	3.10 Trap	Karl-Heinz Pitton in Höhn	17.03.2019
23.02.2019	3.15 Doppel-Trap	Karl-Heinz Pitton in Höhn	09.03.2019
23.02.2019 24.02.2019	1.58 Ordonnanzgewehr (offenes Visier) 1.59 Ordonnanzgewehr (geschl. Visier)	Christoph Stahl in Hof	09.03.2019

Bitte alle hier nichtaufgeführten Termine mit dem Kreissportleiter absprechen.  
Änderungen bleiben dem Veranstalter ausdrücklich vorbehalten.

**Meldeschluss für alle Disziplinen ist der 07.10.2018 !**

Es werden bei der Kreismeisterschaft nicht alle Disziplinen geschossen, die bei der BezM und der LVM angeboten werden !

## Regeln für das Schießen mit Unterhebelrepetierer (Lever Action)

### 1.1 Waffen

**Disziplin I:** Lever Action Gewehre im Kaliber .22lfB (.22 lr)

**Disziplin II:** Lever Action Gewehre für Zentralfeuermunition (GK)

Zugelassen sind Unterhebelrepetierer, deren Modelle vor 1900 entwickelt wurden.

Zugelassen sind auch entsprechende Repliken.

1.2 Auf jeder Feuerwaffe müssen in Deutschland gültige Beschusszeichen nach gesetzlichen Vorschriften vorhanden sein.

Ausnahme = Originale vor Einführung der Beschusspflicht.

### 1.3 Bekleidung

Spezialbekleidung, wie Schießjacke nach Ziffer 1.2.3 SpO, Schießhose nach Ziffer 1.2.4 SpO und Schießschuhe nach Ziffer 1.2.5 SpO, ist **nicht** erlaubt.

### 1.4 Abzug

mindestens 1.000g

Der Abzugswiderstand darf nicht mit bloßer Hand regulierbar sein.

### 1.5 Mündungsbremsen

sind **nicht** gestattet.

### 1.6 Ladekapazität

mindestens 5 Patronen.

### 1.7 Laufbeschwerungen

sind **nicht** gestattet.

### 1.8 Gewicht

ohne Limit, jedoch darf das Gewicht der Originalwaffe nicht überschritten werden.

### 1.9 Schäftung

wie Original.

Lochschaft, Handballenauflage oder jede Art von Handstütze gemäß der SpO

sind **nicht** gestattet.

### 1.10 Visierung

Offene „typgemäße“ Visierung (keine Matchvisierung u. ä.), alternativ „typgemäße“ Lochkimme oder Vernierdiopter. Zu beachten ist, dass bei der Disziplin II Zentralfeuer (GK) deren Lochkimmen/Dioptermodelle vor dem Jahr 1900 entwickelt wurden. (siehe hierzu Regel-Nr. 1.1)

Maximal sind zwei Zielhilfen erlaubt, keine "Dreipunktvisierung".

### 1.11 Zielhilfsmittel

sind **nicht** gestattet.

### 1.12 Gewehrriemen

ist **nicht** gestattet.

### 1.13 Schießbrille

ist erlaubt.

### 1.14 Munition

Disziplin I: Randfeuerpatronen im Kaliber .22lfB (.22 lr)

Disziplin II: Handelsübliche (auch selbst geladene) Zentralfeuermunition.

## 2. Schießentfernung und Scheiben

Die Schießentfernung beträgt 50m.

Scheiben: Disziplin I + II: Gewehrscheibe 100 m gemäß 0.20 SpO (Scheibe Nr. 4)

## 3. Schusszahlen – Schießzeit

### 3.1 Schusszahlen

Die Disziplinen I und II bestehen aus je 40 Schuss.

20 Schuss stehend in 4 Serien à 5 Schuss in 75 Sek.

20 Schuss kniend in 4 Serien à 5 Schuss in 75 Sek.

Maximale Schusszahl pro Scheibe: 10

Ab dem 41. Lebensjahr ist statt kniend der Sitzendanschlag erlaubt.

Beim Wechsel des Anschlages vom Stehend- zum Kniendschießen beträgt die Pause max. 10 Min.

### 3.2 Probeschüsse

Vor Beginn der Wettkampfschüsse: 1 Probeserie im Stehendanschlag à 5 Schuss in 75 Sek.

## 4. Ergebnisgleichheit

Bei Ergebnisgleichheit ist nach Regel 0.12 SpO zu verfahren.

## 5. Vorkampf und Endkampf

Bei der Kreismeisterschaft wird kein vor- und Endkampf geschossen.

## 6. Wertung:

Disziplin I: Wertung gemäß SpO Kleinkaliber.

Disziplin II: Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen (Zentrumswertung).

## 7. Durchführung

Nach dem Kommando „Laden“ fragt der Schießleiter: „Sind Sie bereit?“.

Kommt kein Widerruf, wird nach ca. 5 Sek. mit dem Kommando „Start“ die 5-Schuss-Serie gestartet. Bei Widerruf ist dem Schützen einmalig Gelegenheit zu geben, seine Vorbereitungen in einer Zeit von 15 Sek. abzuschließen.

Nach Ablauf der Zeit von 15 Sek. kommt der Aufruf: „Achtung“ und nach weiteren ca. 5 Sek. das Kommando „Start“. Nach Ablauf der Schießzeit von 75 Sek. gibt der Schießleiter das Kommando: „STOP“. Ein nach diesem Kommando abgegebener Schuss wird für diese Serie nicht gewertet. Dem Schützen wird der beste Treffer auf der gerade beschossenen Scheibe abgezogen.

## 8. Störungen

### 8.1 Anlage

Tritt an einer Anlage eine technische Störung auf, die eine korrekte Beendigung einer begonnenen Serie verhindert, wird diese Serie nicht gewertet und die Schusslöcher werden abgeklebt. Nach Behebung der Störung wird die Serie wiederholt. Eine zusätzliche Probeserie wird nicht gestattet.

### 8.2 Waffen- und Munitionsstörung

Wird eine Waffe aus irgendeinem Grunde funktionsunfähig, darf der Schütze unter genauester Beachtung der allgemein üblichen Sicherheitsbestimmungen versuchen, die Störung innerhalb der Serienzeit zu beheben und das Schießen fortzusetzen. Falls die Störung in der Serienzeit nicht behoben werden kann, bekommt der Schütze keine Zeitverlängerung. Die geladene Waffe ist zu entladen (entfernen des Magazins, falls technisch möglich) und mit offenem Verschluss und Laufrichtung zur Scheibe abzulegen.

Beachtet der Schütze diese Sicherheitsregel nicht, so ist er zu disqualifizieren (rote Karte). Die vor der Störung abgegebenen Schüsse werden für diese Serie gewertet. Der Schütze darf in der nächsten Serie wieder antreten. Ein Tausch der Waffe ist nicht erlaubt.

### 9. Allgemeines

Die Disziplinen I und II werden landesverbandsintern als Einzel- und Mannschaftswettbewerbe (siehe Anlagen 2 und 3 der Ausschreibung der LVM) ausgetragen. Sofern es die örtlichen Gegebenheiten es zulassen, werden diese Disziplinen parallel geschossen!

Bis einschließlich Bezirk bleibt es den Veranstaltern vorbehalten, die Disziplinen wie unter Punkt 5 beschrieben, durchzuführen. Die Meldung zur nächsthöheren Meisterschaft erfolgt mit dem Vorkampfergebnis.

Bei allen nicht aufgeführten Punkten ist die SpO sinngemäß anzuwenden.